

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

#### K. F. Koehler's Antiquarium.

[28099]

Leipzig, 1. Juli 1894.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich die unter der Firma

#### K. F. Koehler's Antiquarium

hier betriebene Antiquariats- u. Sortimentsbuchhandlung seit dem 15. Juni d. J. ohne Aktiva und Passiva von den Erben des verstorbenen Herrn Hugo Koehler erworben habe und bis auf weiteres in den seitherigen Geschäftsräumen fortführe.

Wie ich mit der Einziehung der bis zum 15. Juni d. J. entstandenen Aussenstände der Firma für Rechnung der Erben betraut worden bin, werde ich für deren Rechnung auch alle, den Herren Verlegern gegenüber bis zu diesem Zeitpunkt entstandenen Verpflichtungen pünktlich und ordnungsgemäss regeln.

Alle Sendungen vom 15. Juni d. J. ab gehen für meine Rechnung. Ich bitte, mir das seither in so reichem Masse geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auch ferner zu bewahren und mir die mit der Firma K. F. Koehler's Antiquarium geführten Konten offen zu halten, wogegen ich die gewissenhafteste Erfüllung meiner Verbindlichkeiten zusichere.

Nach wie vor werde ich unter meiner Firma Bernh. Liebisch die von mir bisher betriebenen Spezialitäten weiter pflegen. In Erkenntnis der Unmöglichkeit jedoch, daneben die erworbene Firma in allen Zweigen in einer ihrem Ansehen und ihrer Bedeutung entsprechenden Weise fortzuführen, habe ich die philologisch-linguistischen und historisch-literarischen Disziplinen an Herrn Otto Harrassowitz abgetreten. Bestellungen aus diesen bitte ich Herrn Harrassowitz in Zukunft überschreiben zu wollen, wie ich etwa bei mir einlaufende ihm überweise.

Dagegen werde ich das Sortiment sowie die übrigen Fächer, insbesondere die von Herrn Hugo Koehler mit Vorliebe gepflegten naturwissenschaftlichen und medizinischen Disziplinen unter der Firma

#### K. F. Koehler's Antiquarium weiterführen.

Die Herrn Georg Hoyer für sie erteilte Prokura bleibt in Kraft.

Mit vorzüglicher Hochachtung

ergebenst

Bernh. Liebisch.

[28737] Unterm 3. Juli übernahm die unterzeichnete Genossenschaft das Geschäft der Firma

#### F. Fries & Co. in Witten

mit allen Aktiva und Passiva. Wir bitten, das der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen auch auf uns zu übertragen.

Witten, im Juli 1894.

#### Buchhandlung der Stadtmission

eingetr. Genossensch. mit beschr. Haftpflicht.

F. Fries, Vorsigender.

E. Ostermoor, Geschäftsführer.

Cirulare und Wahlzettel werden an die neue Firma erbeten.

Einundsechzigster Jahrgang.

[28713] \* Düsseldorf, den 1. Juli 1894.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie zu benachrichtigen, dass ich von Herrn Josef Seiling in München dessen gesamten

#### Kirchenmusikalien-Verlag,

sowie

#### Waldmann v. d. Au, Laetitia. Bd. 1.

mit allen Rechten und Vorräten, sowie mit den Disponenden O.-M. 1894 und mit den Aussenständen für das in Rechnung 1894 Gelieferte käuflich erworben habe.\*)

Ueber die durch den Verkauf erforderlich gewordenen Umbuchungen erhalten Sie spezielle Nachricht.

Verschiedene beabsichtigte Aenderungen machen es nötig, die von Herrn Josef Seiling zur O.-M. 1894 gestatteten Disponenden, sowie das von ihm in Rechnung 1894 à cond. Gelieferte zurückzuerbitten. Ich wäre Ihnen sehr zu Dank verpflichtet, wenn Sie meiner dahin zielenden Bitte recht prompt entsprechen wollten.

Gern stelle ich Ihnen sobald wie möglich wieder ein Kommissions-Lager meines Kirchenmusik-Verlages

(über 400 Werke)

zur Verfügung.

Ein vollständiger Katalog für das Publikum über meine Kirchenmusikalien in übersichtlicher praktischer Anordnung wird demnächst zur Versendung kommen.

Indem ich bitte, auch diesem, mit besonderer Sorgfalt gepflegten Zweige meines Verlages Ihr schätzenswertes Interesse zu bewahren und mir Ihren Bedarf an Katalogen mitzuteilen, zeichne ich

Hochachtungsvoll

L. Schwann.

\*) Wird bestätigt:

Jos. Seiling.

Leipzig, den 1. Juli 1894.

[28662]

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich aus Gesundheitsrücksichten meine seit 20 Jahren am hiesigen Platze bestehende Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

#### C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung

(J. Sengbusch)

an die Herren L. H. Ehlers aus Bremen und J. H. Ehlers aus Brake ohne Aktiva und Passiva verkauft habe.

Ich bitte Sie, auch meinen Herren Nachfolgern, die mir als tüchtige Buchhändler bekannt sind, das gleiche Wohlwollen bewahren zu wollen, das Sie mir bisher in so reichem Masse entgegengebracht haben.

Bei dieser Gelegenheit kann ich es nicht unterlassen, Herrn Rudolph Hartmann, der meine Interessen stets in der sorgfältigsten und gewissenhaftesten Weise wahrgenommen hat, meinen verbindlichsten Dank auszusprechen.

Meinen kleinen Musikverlag (inkl. der Zeitschrift „Musikalischer Hausfreund“) werde ich unter der neu eingetragenen Firma:

#### Johannes Sengbusch

selbst weiterführen.

Hochachtungsvoll

J. Sengbusch.

Leipzig, den 1. Juli 1894.

P. P.

[28663] Mit Bezug auf obige Mitteilung des Herrn J. Sengbusch gestatten wir uns, Sie davon in Kenntnis zu setzen, dass wir die Firma C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung (mit Ausnahme des reinen Musikverlages) mit heutigem Tage ohne Aktiva und Passiva käuflich übernommen haben und dieselbe unter der Firma:

#### C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung (H. Ehlers & Co.)

weiterführen werden.

Die diesjährigen Disponenden sowie das im laufenden Jahre fest und à cond. Gelieferte sind O.-M. 1895 mit uns zu verrechnen, während noch ausstehende Saldo-Reste aus alter Rechnung mit dem bisherigen Besitzer zu ordnen sind.

Indem wir obige altbekannte Firma übernehmen, bitten wir Sie, sich auch fernerhin in reger Weise für unsern Verlag zu verwenden, und geben Ihnen zugleich die Versicherung, dass wir es an koulantem Entgegenkommen nicht fehlen lassen werden.

Herr Rudolph Hartmann wird die Güte haben, unsere Kommission auch ferner zu besorgen.

Hochachtungsvoll

L. H. Ehlers & J. H. Ehlers,

i. Fa.: C. A. Koch's Verlagsbuchhandlung (H. Ehlers & Co.).

[28748]

#### Zur Beachtung.

Wir übernehmen von dem Herausgeber Herrn Max Bröse hier\*) in Kommissionsverlag die beiden Zeitschriften

#### Allg. deutsche Blätter für Kanarienzucht

#### Monatschrift für Aquarienkunde

und bitten etwaige Bestellungen an uns zu überweisen.

Probe-Nummern bitten zu verlangen.

Leipzig, im Juli 1894.

Verlag „Naturfreund“.

\*) Bestätige: Max Bröse.

Verkaufsanträge.

[25834] Wegen andauernder Krankheit des Besitzers ist in Leipzig eine seit langen Jahren bestehende Antiquariatshandlung (nur wissenschaftliches Antiquariat umfassend) mit ausgezeichneter und weit verbreiteter Kundschaft für den sehr mässigen Preis von 18 000  $\mathcal{M}$  mit 16 000  $\mathcal{M}$  Anzahlung zu verkaufen. Der Kaufpreis wird durch den vorhandenen Lagerwert vollständig gedeckt.

Berlin.

Elwin Staude.

[27878] Eine gut gehende

#### Musikalien-Handlung

mit Leihinstitut in e. größ. Stadt Norddeutschlands ist wegen Erbschaftsregulierung zu verkaufen. Zur Uebernahme sind 12—15 000  $\mathcal{M}$  erforderlich. Näheres unt. Ho. 3431b. an Haafenstein & Vogler A.-G. in Leipzig.